

pyrexX<sup>®</sup>



**PX-1**

Rauchwarnmelder  
Smoke Alarm Device  
Décteur de fumée

Bedienungs-, Montage- und Wartungsanleitung  
Operating, installation and maintenance manual  
Notice d'utilisation, de montage et d'entretien

Hinweistöne

**Advisory tones**

Tonalités d'avertissement

**Lautstärke**

Volume

Volume

---

Bei Aktivierung des Gerätes erfolgt einmalig ein einfacher Ton (kurz: Piep).

**By activation the device a simple tone is emitted (short: beep).**

Lors de la mise en service de l'appareil, une tonalité simple est émise (court : bip).



Bei Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste erfolgt einmalig ein einfacher Ton (lang: Piep).

**By pressing the test/stop button a simple tone is emitted (long: beep).**

En appuyant sur le bouton test/arrêt une tonalité simple est émise (long : bip).



**Ursache**

Cause

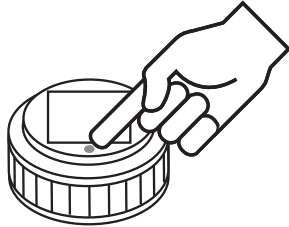
Cause

---

Aktivierungston

**Activation tone**

Tonalité d'activation



Prüftton

**Test tone**

Tonalité de test



Alarmtöne  
**Alarm tones**  
Tonalités d'alarme

Lautstärke  
**Volume**  
Volume

---

Jede Sekunde erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, lang: Piep).  
**Every second a double tone is emitted (short: beep, long: beep).**  
Une double tonalité retentit toutes les secondes (court : bip, long : bip).



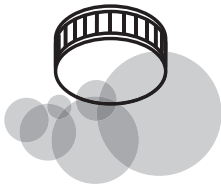
Jede Sekunde erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).  
**Every second a simple tone is emitted (short: beep).**  
Une tonalité simple retentit toutes les secondes (court : bip).



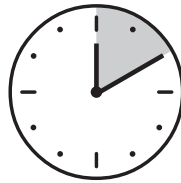
Ursache  
**Cause**  
Cause

Stummschaltung der Alarmtöne  
**Mute of Alarm tones**  
Mise en silencieux de l'alarme

Rauchalarm  
**Smoke Alert**  
Alerte de fumée



Temperaturalarm  
**Temperature Alert**  
Alerte de température



10 min

Jeder Alarmton lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. I, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Rauchalarm und Temperaturalarm: 10 min).

**Each alarm tone can be temporarily deactivated (Smoke Alert and Temperature Alert: 10 min) by pressing the test/stop button (Fig. I d).**

Chaque tonalité d'alarme peut être temporairement désactivée (alerte de fumée et alerte de température : 10 min) en appuyant sur le bouton test/arrêt. (Fig. I d)

Hinweistöne

**Advisory tones**

Tonalités d'avertissement

Lautstärke

**Volume**

Volume

Alle 90 Sekunden erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).

**Every 90 seconds a simple tone is emitted (short: beep).**

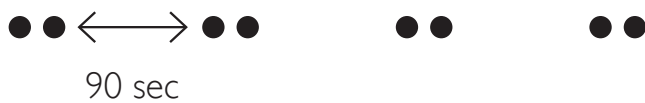
Une simple tonalité retentit toutes les 90 secondes (court : bip).



Alle 90 Sekunden erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, kurz: Piep).

**Every 90 seconds, there is a double tone (short: beep, short: beep).**

Une tonalité double retentit toutes les 90 secondes (court : bip, court : bip).



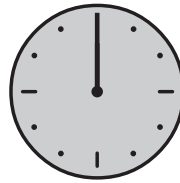
Ursache  
Cause  
Cause

Stummschaltung der Hinweistöne  
**Mute of Advisory tones**  
Mise en silencieux de Tonalités d'avertissement

Batteriestörungsmeldung  
**Battery failure signal**  
Signal de batterie faible



Verschmutzung des Geräts /  
Kontaminationsmeldung  
**Contamination of Device Signal**  
Alarme de contamination



24h

Jeder Hinweiston lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. I, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Batteriestörungsmeldung und Kontaminationsmeldung: 24 Stunden).

**Each advisory tone can be temporarily deactivated (Battery failure signal and Contamination Alert: 24 hrs) by pressing the test/stop button (Fig. I d).**

Chaque tonalité d'avertissement peut être temporairement désactivée (signal de batterie faible et alarme de contamination : 24 heures) en appuyant sur le bouton test/arrêt. (Fig. I d)

Wichtig: Das Gerät muss ausgetauscht werden (siehe „Batteriestörungsmeldung/Kontaminationsmeldung“).

**Important: The device has to be replaced (see “Low Battery Signal/ Contamination Signal”).**

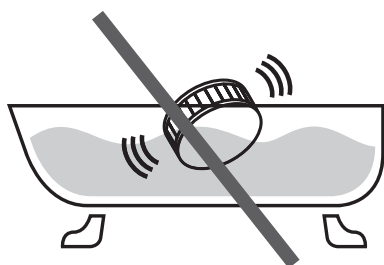
Important : L'appareil doit être remplacé (voir « Signal de batterie faible/Message de contamination »).

Gewährleistung und Garantie erlöschen bei Beschädigung!

**Warranty and European legal guarantee void if broken!**

La garantie et l'obligation légale de garantie sont nulles en cas d'endommagement !

---

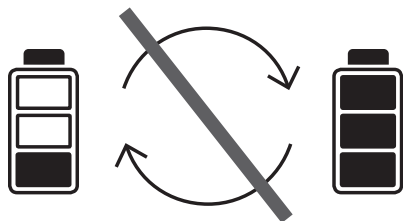


Das Gerät nicht ins Wasser tauchen!

**Do not immerse the system in water!**

Ne pas plonger l'appareil dans l'eau !

---

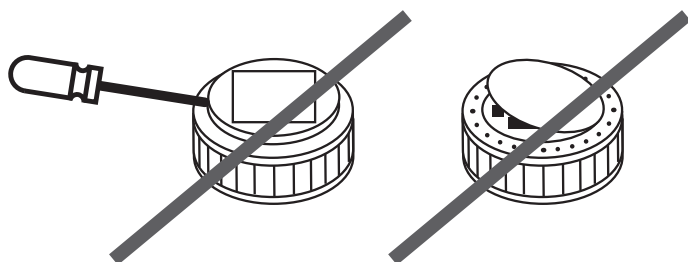


Batteriewechsel nicht möglich (siehe „Allgemeine Sicherheitshinweise“)

**No battery exchange (see “General safety information”)**

Ne pas échanger la pile (voir informations générales de sécurité)

---



Geschlossenes System, nur Deckel kann gewechselt werden

**Closed system, only cover is changeable**

Système fermé, seul le couvercle est échangeable.

---



Das Gerät ausschalten

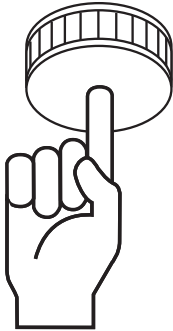
## How to Deactivate the system

Désactiver l'appareil

Auf Deckel drücken, um Signal stumm zu schalten

### Push cover to turn the signal off

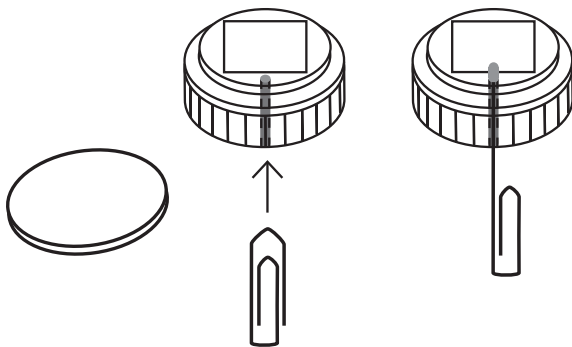
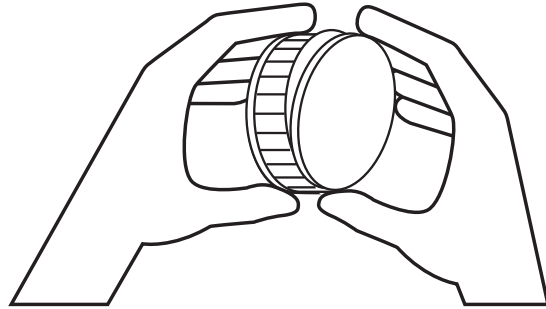
Appuyer sur le couvercle pour mettre le signal en silencieux



Deckel abnehmen

### Open the cover

Ouvrir le couvercle

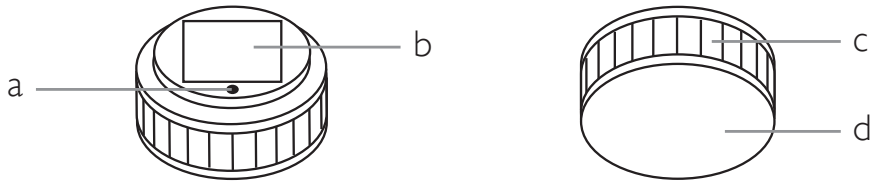


Rote Aktivierungstaste herausdrücken, um das Gerät auszuschalten

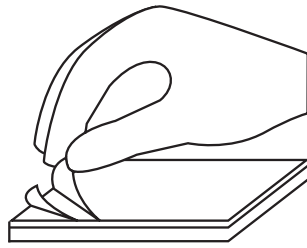
### Push red activation button to power off

Pousser sur le bouton d'activation rouge pour désactiver l'appareil

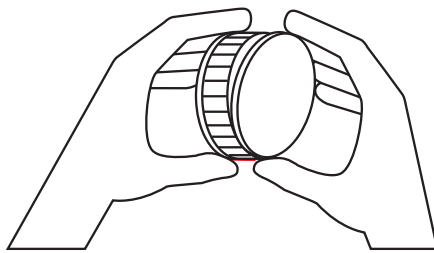
①

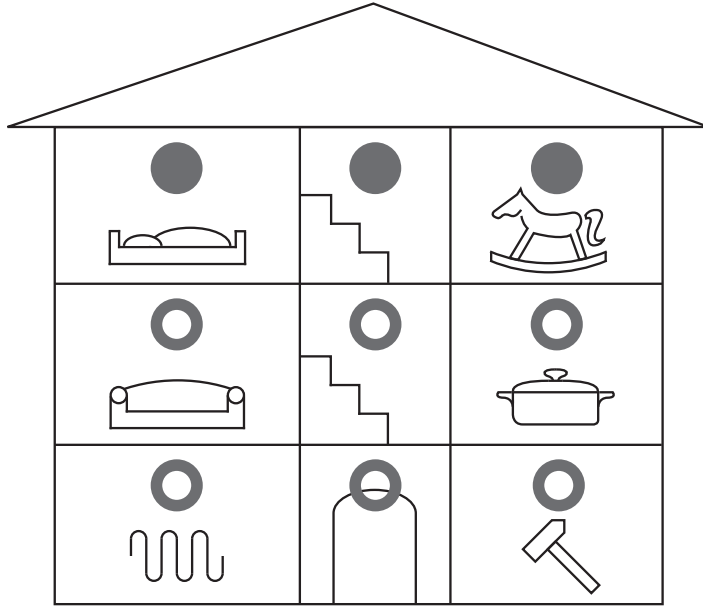


②

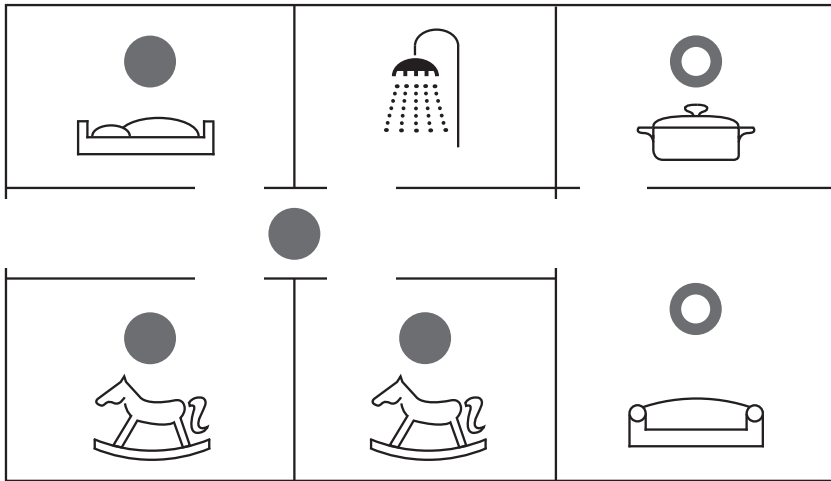


③





④



# Was tun, wenn es brennt?

---

- Bewahren Sie Ruhe.
- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
- Verlassen Sie umgehend das Haus.
- Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr: Tel. 112.

# Inhalt

(en) 30

(fr) 48

(de)

Alarm- und Hinweistöne	2	Allgemeine Sicherheits- hinweise	21
Geschlossenes System	8	Dekoration	22
Grafiken 1–4	10	Bestimmungsgemäße Verwendung	23
Standortauswahl	14	Lebensdauer des Gerätes	23
Inbetriebnahme	15	CE-Konformität	24
Montage	16	Kontakt zum Service	24
Klebmontage	16	Entsorgung	25
Bohrmontage	17	12 Jahre beschränkte Garantie	26
Prüfung und Wartung	18	Haftungsausschluss	28
Batteriestörungsmeldung/ Kontaminationsmeldung	19	Haftungsbeschränkung	29
Mögliche Ursachen für einen Alarm ohne Brandursache	19		

(de)

## Danke!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen. Dieser Heimrauchwarnmelder ist mit größter Sorgfalt entwickelt und hergestellt worden, um dazu beizutragen, dass Sie rechtzeitig auf die Gefahr eines Brandes aufmerksam werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten alle Hinweise und Abbildungen, da somit die bestmögliche Handhabung des Gerätes erreicht wird.

## Standortauswahl

● Rauchwarnmelder sollten als Mindestausstattung in allen Schlafzimmern, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtwege dienen, jeweils in der Raummitte an der Zimmerdecke (keine Wandmontage!) installiert werden (Abb.4). Wählen Sie den höchst gelegenen Montageort mit einem Mindestabstand von 50 cm zu umliegenden Wänden, Möbelstücken und Lampen. Das Gerät muss waagrecht zur Decke installiert werden. Bei Dachschrägen darf die Neigung 25 Grad nicht übersteigen, da sonst die Funktionalität des Gerätes erheblich eingeschränkt werden kann.

○ Eine optimale Ausstattung erreichen Sie, wenn die Geräte auch in allen übrigen Räumen sowie in den Treppenhäusern installiert werden (Abb. 4). Dieses Gerät ist auch für den

## Inbetriebnahme

Einsatz in Küchen (Brandherd Nummer eins!) geeignet!

In Waschräumen (Bad, Toilette etc.) ist ein Rauchwarnmelder in der Regel wegen der geringen Brandgefahr nicht erforderlich.

Im Falle eines Brandes erkennt dieses Gerät frühzeitig den aufsteigenden Brandrauch und auch den damit verbundenen Temperaturanstieg im Raum. Um Sie rechtzeitig zu warnen, ertönt dann ein lauter Alarmton. Dieses Signal können Sie, sofern Sie einen ernsthaften Anlass zur Flucht ausschließen, vorübergehend (ca. 10 min) deaktivieren bzw. auch vor Auslösen des Alarms unterdrücken, indem Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Gerätes sanft andrücken. Gute Belüftung der Räume ist dann ratsam und wird der erneuten Alarmauslösung vorbeugen.

Entfernen Sie bitte zuerst die Aktivierungssicherung (wie z.B. einen Splint) aus der Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) und stellen sicher, dass diese nicht ins Innere des Gerätes gelangt! Drücken Sie dann die Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) des Gerätes. Diese Taste muss nach dem Eindrücken mit dem Gehäuse des Gerätes abschließen! Zur Bestätigung, dass Ihr Rauchwarnmelder nun aktiviert ist, ertönt nach der Aktivierung ein kurzer Prüftton. Dieser Prüftton wird wiederholt, wenn Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und ist ein Hinweis, dass das Gerät betriebsbereit ist.

## Montage

Der Rauchwarnmelder wird von einem Magnetträger gehalten (Abb. 1, Punkt b). Es gibt zwei im Folgenden beschriebene Möglichkeiten, diesen Träger an der Decke zu befestigen. Bitte achten Sie darauf, dass der Magnetträger nur von *einer* Seite stark magnetisch anziehend wirkt!

## Klebmontage

Befestigungsmittel (Magnetträger umseitig selbstklebend beschichtet) gemäß EN 14604: 2005/AC: 2008

### Achtung:

Durch die Anwendung dieses Befestigungsmittels wird eine sehr wartungsfreundliche, feste, magnetische Verbindung des Gerätes mit dem Montage-Untergrund hergestellt, welche es ermöglicht das Gerät (z.B. zur Prüfung/Wartung/Reinigung) durch vertikalen Zug von dem Magnetträger abzulösen.

Für eine Klebmontage des Gerätes darf ausschließlich der dem Produkt beiliegende Klebewerkstoff eingesetzt werden! Der Montageort muss fest, trocken und frei von Fett, Staub und losen Anstrichen etc. sein.



## Bohrmontage

Entfernen Sie, wie in Abbildung 2 gezeigt, den Informationsaufkleber und sodann die Schutzfolie von dem auf den Magneten aufgetragenen Klebewerkstoff und drücken dann die Klebefläche des Magnetträgers für ca. 10 Sekunden fest an die Montageposition. Anschließend können Sie das Gerät auf den Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) aufsetzen. Bei entsprechendem Bedarf kann das Gerät dann durch vertikalen Zug, auch wieder von dem Magnetträger abgelöst werden.

Die Endfestigkeit der Klebeverbindung wird nach ca. 72 Stunden erreicht.

Belassen Sie bitte auch bei der Bohrmontage den aufgetragenen Klebewerkstoff am Magnetträger. Bohren Sie an der Montageposition ein Loch und führen Sie den beiliegenden Dübel in das Bohrloch ein. Nun führen Sie die beiliegende Senkkopf-Schraube durch die Unterseite des in Abbildung 2 dargestellten Magnetträgers, so dass die Schraube beim Eindrehen in den Dübel einen ebenen Abschluss in dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) findet (Schraube durch perforierte Bohrung stechen). Die Schraube muss gänzlich in die dafür bestimmte Vertiefung des Magnetträgers (Abb. 1, Punkt b) eingedreht werden, um einen sicheren Halt des Gerätes zu erreichen! Die Schraube bitte nur so fest anziehen, dass sich der Magnetträger dabei nicht verformt/wölbt!

## Prüfung und Wartung

Dieser Rauchwarnmelder prüft seine Funktionsbereitschaft einmal pro Minute selbstständig. Das Gerät regelt zudem die Empfindlichkeit seiner Detektionsoptik in Abhängigkeit von Umgebungseinflüssen automatisch nach.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteinlässe am umlaufenden Rand des Rauchwarnmelders niemals durch Staub, Schmutz, Farbe oder Klebeband etc. beeinträchtigt werden!

Um sicherzustellen, dass das Gerät betriebsbereit ist, sollten Sie regelmäßig, mindestens einmal pro Monat, die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und so einen Probealarm auslösen. Achten Sie dabei darauf, dass das Gerät unbeschädigt und fest an seinem Montageort angebracht ist, und

die Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) gänzlich frei von Fremdkörpern sind. Wird bei dem probeweisen Alarm der akustische Signalgeber nicht aktiviert, muss das Gerät ersetzt werden.

## Batteriestörungs- meldung / Kontaminationsmeldung

Sofern die Energiereserve des Rauchwarnmelders angebrochen ist oder die Detektionsoptik so sehr verunreinigt ist, dass eine weitere Nachregelung nicht mehr möglich ist, meldet das Gerät diese Zustände frühzeitig (siehe „Alarm- und Hinweistöne“). Das Gerät kann dann noch für max. 60 Tage seine Warnleistung erbringen und sollte daher unbedingt vor Ablauf dieser verbleibenden 60 Tage ersetzt werden!

## Mögliche Ursachen für einen Alarm ohne Brandursache

- In manchen Wohnräumen gibt es regelmäßig etwas mehr Staub als in anderen Wohnräumen. Ein Schlafraum ist oft ein solcher Raum, weil dort häufig flauschige Teppiche, Kleidung, Bettdecken und Kopfkissen etc. aufbewahrt und bewegt (z.B. aufgeschüttelt) werden. Durch Luftzüge in den Räumen (z.B. vom Lüften, Ventilator) können im Laufe der Zeit geringe Menge Staub in das Gerät gelangt sein.
- Sehr starke Koch-, Wasser- und/oder Bratendämpfe sowie Raum-, Duft- und Insektenspray bzw. Blüten-, Bau-, Schleif- oder Feinstaub sind direkt in das Gerät gelangt.
- Ein oder mehrere sehr kleine Insekten bzw. andere Kleinstorganismen haben

die Insektenschutz-Barrieren des Gerätes überwunden.

Eine regelmäßige und vorsichtige Reinigung des Gerätes mit einem Staubsauger hilft einen verschmutzungsbedingten Alarm vorzubeugen.

- Extreme Temperaturschwankungen oder sehr starke elektromagnetische Strahlung wirken in der direkten Umgebung des Rauchwarnmelders auf das Gerät ein.
- Zigarettenrauch löst nur dann einen Alarm aus, wenn der Rauch aus unmittelbarer Nähe direkt oder in sehr extremer Konzentration in den Rauchwarnmelder gelangt.

Um einen verschmutzungsbedingten Alarm des Rauchwarnmelders zu ver-

meiden, sollte das Gerät vor den hier benannten Umgebungseinflüssen geschützt werden.

Beim Kochen oder bei starker Wasserdampfentwicklung in der Nähe des Rauchwarnmelders ist stets auf gute Belüftung der Räume zu achten. Ein verschmutzungsbedingter Alarm ist durch sanften Druck der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) und durch gutes Belüften der Räume abzustellen bzw. zu verhindern.

Bitte informieren Sie ihre Nachbarn über einen verschmutzungsbedingten Alarm, damit nicht unnötig die Feuerwehr alarmiert wird!

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Rauchwarnmelder unterstützen dabei, Brände frühzeitig zu bemerken, können jedoch weder ein Feuer löschen, noch die Entstehung eines Brandes verhindern und auch nicht die Feuerwehr alarmieren.

Rauchwarnmelder geben, wenn Gefahr durch Brandgase besteht, einen lauten Alarmton ab, der Sie auf die Gefahr aufmerksam macht.

Trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung der Rauchwarnmelder besteht die Möglichkeit, dass eine Funktionsstörung auftreten und ein Gerät daher nicht oder nicht rechtzeitig den ggf. entstandenen Brand melden kann!

Die üblichen Vorsichtsregeln im Umgang mit Feuer, brennbaren Materialien und technischen Geräten sind stets zu beachten!

Dieses Gerät ist ein geschlossenes System. Jeglicher Eingriff in das Gerät hat neben dem Verlust der Garantie und der gesetzlichen Gewährleistungspflicht auch die Folge, dass das Gerät nicht mehr gemäß seiner Bestimmung eingesetzt werden kann und darf! Bitte öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall, weil Ihnen daraus ein Verletzungsrisiko entstehen kann!

Ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich und technisch ausgeschlossen.

Bitte schützen Sie das Gerät, insbesondere bei Renovierungsarbeiten, aber auch generell, vor Nässe, Kälte, Hitze, Feinstaub, Fett-, Nikotin- und Lackdämpfen sowie Anstrichmitteln wie beispielsweise Wandfarben, Klebstoffen und Schmutz jeglicher Art.

Bei Renovierungs-, Bau- und Schleifarbeiten sollte der Rauchwarnmelder durch leichten vertikalen Zug vom

## Dekoration

Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) gelöst und geschützt aufbewahrt werden.

Nach Beendigung der Arbeiten denken Sie unbedingt daran, den Rauchwarnmelder wieder auf dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) einzurasten!

Bitte beachten Sie unbedingt:

Nur wenn sich das Gerät an seiner vorgesehenen Montageposition befindet, unverschmutzt, unbeschädigt und aktiviert ist, kann es seine unter Umständen lebensrettende Warnleistung erbringen!

Die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Rauchwarnmelders ist abnehmbar (Abb. 3) und kann zur Anpassung des Gerätes an die Raumgestaltung dekoriert werden. Bitte dekorieren Sie ausschließlich diese abnehmbare Fläche des Gerätes und keinesfalls andere Bereiche! Anschließend befestigen Sie diese wieder am Gerät.

Achtung! Die umlaufenden Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) müssen stets frei bleiben und dürfen niemals verdeckt werden!

Das Typschild des Gerätes befindet sich unter diesem leicht abnehmbaren Deckel.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß! Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

- Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten
- Dieser Rauchwarnmelder besitzt eine Hitzewarnfunktion. Es ist jedoch kein Wärmemelder im Sinne der EN 54-5. Der Einbau des Gerätes in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen (z.B. Wohnwagen) ist nicht geprüft worden.

## Lebensdauer des Gerätes

Nach spätestens 12 Jahren ist die Lebensdauer des Gerätes erreicht. Bitte tauschen Sie das Gerät aus.

## CE-Konformität

Dieses Produkt ist nach Verordnung (EU) Nr. 305/2011 gemäß EN14604:2005/AC:2008 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht. Bezugsnr. der Leistungserklärung: co\_1055

EN 14604:2005/  
AC:2008



1772-CPR-9308



## Service

Der PX-I wird von der Pyrex Technologies GmbH hergestellt.

[pyrex.com/de/support](http://pyrex.com/de/support)



## Entsorgung

Dieses Produkt darf gemäß ElektroG nicht in den Hausmüll gelangen. Bitte senden Sie das zu entsorgende Gerät an den Hersteller zur weiteren Verwertung oder geben es bei Ihrem regionalen Entsorgungsunternehmen ab. Bitte beachten Sie, dass durch nicht ordnungsgemäße Entsorgung die Umwelt geschädigt werden kann!

## 12 Jahre beschränkte Garantie

Die Pyrex Technologies GmbH garantiert nur dem ursprünglichen Käufer dieses Produktes, das entweder bei der Pyrex Technologies GmbH direkt oder bei einem autorisierten Wiederverkäufer erworben wurde, für die Dauer von 12 Jahren ab dem Kaufdatum, unter bestimmungsgemäßen Einsatz- und Wartungsbedingungen ein mängelfreies Produkt.

Diese beschränkte Garantie ist nicht übertragbar und gilt nicht für Käufer, die das Produkt von einem nicht durch die Pyrex Technologies GmbH autorisierten Wiederverkäufer erworben haben. Dies trifft auch für Internetauktionen zu, ist aber nicht darauf beschränkt. Rechte, die sich aus gesetzlichen Vorschriften ergeben, bleiben von dieser beschränkten Garantie unberührt.

Bitte bewahren Sie die Rechnung als Beleg für das Kaufdatum auf. Dieser Beleg ist für eventuelle Garantieansprüche unbedingt erforderlich! Die beschränkte Garantie wird nur gewährt, wenn das Produkt gemäß der dieser beschränkten Garantie anliegenden Gebrauchsanleitung verwendet wird.

Diese beschränkte Garantie deckt keine Ansprüche ab, die auf Unfälle, Missbrauch,

Anwendungsfehler, Fahrlässigkeit oder auf die nachfolgend dargestellten Garantie-Ausschlussgründe zurückzuführen sind.

### Garantie-Ausschlussgründe

#### Verschmutzung:

Staubablagerungen und Insektenbefall im Messsystem des Rauchwarnmelders sind kein Garantiefall. Auch die mit solchen Verschmutzungsformen einhergehenden Rauch-Alarme oder Verschmutzungshinweissignale, welche verursacht durch Staubablagerungen und/oder Insektenbefall in dem Messsystem des Rauchwarnmelders auftreten können, deuten nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern zeigen lediglich einen Mangel an Pflege, Reinigung und Wartung des Melders an.

#### Physische/Mechanische Beschädigung:

Wenn der Rauchwarnmelder beschädigt wurde, also beispielsweise das Gehäuse aufgebrochen oder das Gerät geöffnet wurde, ist damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Gleiches gilt für jede Form der Gewalteinwirkung auf das Gerät, welche be-

wirkt, dass der Rauchwarnmelder zwar äußerlich unbeschädigt, jedoch im Gehäuseinneren (z.B. Elektronik) beschädigt ist.

#### Kontamination:

Wenn der Rauchwarnmelder äußerlich und/oder innerlich durch Anhaftungen kontaminiert (übermäßig verschmutzt) ist, wird damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Als Kontamination werden Anstriche und vergleichbare Substanzen auf der Oberfläche des Gerätes und innerhalb des Gehäuses/Messsystems des Rauchwarnmelders verstanden. Außerdem sind Anhaftungen von Brandrückständen (z.B. Ruß) ebenso wie Nikotin- und Fettbeläge, welche eine unschwer erkennbare Verfärbung des Gerätes bewirken, als Kontamination kategorisiert, die den Verlust jeden Garantieanspruches bedeutet. Besonders Nikotin- und Fettkondensate legen sich nicht nur auf die äußere Oberfläche des Gerätes, sondern lagern sich ebenso auch auf den Oberflächen der optischen Messbauteile des Rauchwarnmelders ab. Besonders dort führt die Anhaftung von Kondensaten zu einer vorzeitigen Beeinträchtigung der optischen Eigenschaften der Messbauteile, wel-

che der Rauchwarnmelder durch autonome Rekalibrierungen nur im Rahmen der physikalischen Grenzen kompensieren kann.

#### Feuchteschäden/Korrosion:

Sofern es vorgekommen ist, dass der Rauchwarnmelder und insbesondere dessen Elektronik durch Feuchtigkeit, jedwelcher Art, beschädigt wurde, ist damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Unter Feuchtigkeit ist demnach nicht nur die Einwirkung einer Flüssigkeit, sondern auch regelmäßig überdurchschnittliche Einwirkung von Luftfeuchtigkeit (> 70%) auf das Gerät zu verstehen, weil durch die Einwirkung von übermäßiger Luftfeuchte (z.B. Wasserdampf/Bratendunst) einerseits die Batterie des Gerätes überdurchschnittlich entladen wird und sich daher die Batterielebensdauer erheblich verkürzt. Andererseits können Flüssigkeiten und hohe Luftfeuchte die Elektronik des Rauchwarnmelders beschädigen, indem sie Korrosionen verursachen.

#### Thermische Beschädigung:

Sofern der Rauchwarnmelder kurzweilig oder dauerhaft einer Temperatur unter 0°C oder

über 70°C ausgesetzt wurde, ist damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Insbesondere besteht kein Garantieanspruch für Geräte, welche bei einem Brand hohen Temperaturen und Rauchgasen ausgesetzt waren. Beschädigungen des Gerätes in Folge von Frost/Kälte sind ebenso wie Hitze-Schäden nicht über die Garantie gedeckt.

## Haftungsausschluss

Abgesehen von den hier beschriebenen beschränkten Garantieleistungen übernimmt die Pyrex Technologies GmbH im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen keinerlei weitere explizite oder implizite Haftung. Dies erstreckt sich auch auf jegliche Haftung bezüglich der Handelbarkeit und/oder der Eignung für bestimmte Zwecke im Rahmen jeglicher impliziter Haftung, die dessen ungeachtet aus gesetzlichen Vorschriften besteht, beschränken sich die Garantieleistungen auf die Dauer dieser Garantie.

## Haftungsbeschränkung

Ihre Rechte beschränken sich auf die Reparatur oder den Ersatz dieses Produktes im Lieferzustand. Die Pyrex Technologies GmbH übernimmt keine Haftung für jegliche spezielle, beiläufig entstandene oder Folgeschäden, inklusive, aber nicht beschränkt auf entstandene Ertragseinbußen, Gewinneinbußen, Einschränkungen bei der Verwendung der Software/Hardware, Verlust oder Wiederherstellung von Daten, Kosten für Ersatzeinrichtungen, Ausfallzeiten, Sachschäden und Forderungen Dritter, infolge von u.a. aus der Garantie erwachsenden, vertraglichen, gesetzlichen oder schadenersatzrechtlichen Wiederherstellungsansprüchen ungeachtet anderer beschränkter oder per Gesetz impliziter Garantiebestimmungen oder für den Fall, dass die beschränkte Garantieleistung nicht gilt, beschränkt sich der Haftungsumfang der Pyrex Technologies GmbH auf den Kaufpreis des Produktes.